



performer

DAS INVESTMENTMAGAZIN VON PATRIARCH

Wunderwaffe vermögensverwaltende Fonds



Vom Newcomer zur
etablierten Qualitätsmarke –
Patriarch in aller Munde!

Seite 3-5

Gastbeitrag Wirtschaft
von Dr. Holger Schmitz:
Erst Staatsverschuldung –
dann Inflation!

Seite 10-14

Vertriebstipp:
Beratungsunterstützung
via Videoclip

Seiten 42-43

Gastbeitrag Bildung
von Prof. Dr. Claus Kriebel:
Über die Psychologie des
Verkaufs

Seite 6-9



WIE IN DER NATUR – DAS „CHAMÄLEON“ UNTER DEN FONDS PASST SICH JEDER SITUATION MIT BRAVOUR AN!

Erfolgreich auch in schweren Zeiten: Der Patriarch Classic B&W Global Freestyle

Im November 2010 war es soweit:

Der Patriarch Classic B&W Global Freestyle feierte seinen dritten Geburtstag.

Der Labelfonds aus dem Hause Patriarch, welcher Kennern eigentlich nur unter dem Synonym „Das Chamäleon“ geläufig ist, wurde von seinen verantwortlichen Subanlageberatern, den Herren Bienen und Wilms, im November 2007 an den Start gebracht.

Da die Konzeptidee seit eh und je von maximaler Flexibilität im Sinne des Anlegers geprägt war, war mit dem „Chamäleon“ das passende Wappentier für den Fonds schnell gefunden, welches noch heute unverwechselbar mit dem Fonds verknüpft ist.

Ein guter Zeitpunkt, die Idee und ihre Umsetzung einmal auf den Prüfstand zu stellen.

Im Rückblick betrachtet lässt sich eine durchweg positive Bilanz ziehen. Wenn man das Marktumfeld und den Zeitpunkt der Auflegung berücksichtigt, können die Fondsmanager und Subanlageberater von Bienen&Wilms zu Recht sehr zufrieden mit der Entwicklung sein. Eine mehr als schwierige Marktlage wurde sehr gut gemeistert. Aber damit wollen sich Daniel Bienen und Marcel Wilms nicht zufrieden geben, die Maxime lautet: Es kann immer noch besser werden!

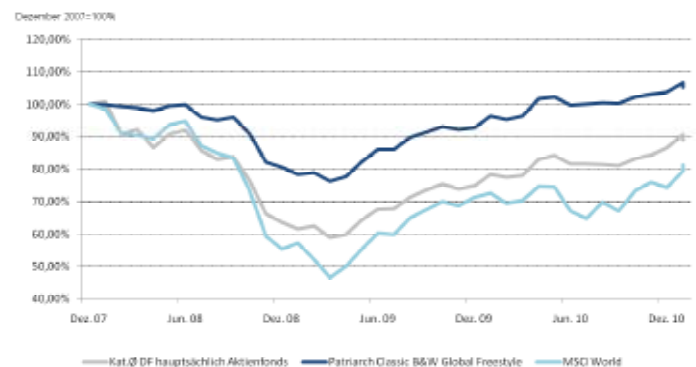
Immer perfekt angepasst

Die Idee, einen Dachfonds aufzulegen, mit dem sich völlig flexibel auf Marktgegebenheiten reagieren und mit den Trends arbeiten lässt, hat Bienen&Wilms bestens umgesetzt. Denn der Dachfonds Patriarch Classic B&W Global Freestyle zielt auf eine umfassende Wahrnehmung der

Wachstumschancen an den internationalen Aktien-, Immobilien- und Rentenmärkten ab. Für den Dachfonds können Investmentanteile von Zielfonds erworben werden, die in Aktien, gemischten Wertpapierfonds, Immobilienfonds, Rentenfonds und/oder geldmarktnahen Fonds, in börsengehandelte Indexfonds (sog. Exchange Traded Funds), Zertifikatefonds sowie sonstigen Wertpapieren anlegen. Die feste Gewichtung einer Assetklasse ist nicht vorgegeben. So war es zum Beispiel möglich, bei rückläufigen Marktlagen die Aktienquote auf nahezu Null reduzieren zu können. Erst ab Juni 2008 wurde die Aktienquote dann wieder erhöht und jeder Rückgang genutzt, um weitere Aktienpositionen aufzubauen. Dadurch konnte die Entwicklung des Fonds im Aufwärtstrend in 2009 fast 1:1 mit dem MSCI world mithalten.

Anfang 2010 wurden dann massiv Gewinne genommen und erst ab Mai 2010 wieder investiert – eine Strategie, die sich für die Anleger klar bezahlt gemacht hat.

Mittlerweile wurde die Aktienquote wieder auf über 60% erhöht. Dazu kommen noch Zertifikate und Protect Aktienanleihen.



Quelle: FVBS

Übrigens: Anders als bei vielen anderen Dachfonds fallen beim Patriarch Classic B&W Global Freestyle keine doppelten Gebühren an. Durch institutionelles Anlegen werden die Zielfonds ausgabeaufschlagsbefreit gekauft. Die aus

den Zielfonds erhaltene Bestandspflege wird selbstverständlich ausschließlich dem Sondervermögen des Fonds als sogenannte „Kick-Backs“ gutgeschrieben. Die Bienen&Wilms Erfolgsstrategie bringt neben zufriedenen Kunden auch für die Vermittler viele Vorteile:

- Erfahrene Anlagespezialisten im Management
- Ausschüttung hoher Bestandspflege
- Ausschüttung des kompletten Ausgabeaufschlags an den Vertrieb
- Sparplanfähiger Fonds
- Abnahme der Fondsselektionsentscheidung
- Abnahme der Marktselektionsentscheidung (Länder, Branche, Region)
- Abnahme der Timing-Entscheidung

Pünktlich zum 3. Geburtstag hat der Patriarch Classic B&W Global Freestyle auch die ersten Ratings erhalten – und die können sich sehen lassen. Morningstar bewertete die Arbeit von Bienen&Wilms mit 4, Fondsweb sogar mit 5 Sternen. Und auch Lipper vergab in den Kategorien „Absoluter“ und „Konsistenter“ Ertrag die Höchstnote von



5 Punkten, auf die man mit Recht stolz sein kann. Dazu Daniel Bienen: „Stolz sind wir schon, aber jetzt wird es ja erst richtig schwierig – denn nun wird noch genauer hingeschaut, ob wir unsere Philosophie weiterhin so gut umsetzen und den Erfolg auch zukünftig bestätigen können. Aber da blicken wir mehr als optimistisch in die Zukunft!“



Daniel Bienen

- Depotverwaltung
- Absicherungsgeschäfte (hedging) im Finanz- und Aktienwesen
- Analyse und Research von Aktien, Finanztiteln und Fonds
- Geb. 1974
- seit 1997 geprüfter Börsen- und Finanzberater
- seit 2006 Fachberater für Finanzdienstleistungen IHK

Marcel Wilms

- Depotverwaltung
- Absicherungsgeschäfte (hedging) im Finanz- und Aktienwesen
- Analyse und Research von Aktien, Finanztiteln und Fonds
- Trading
- Geb. 1971
- seit 1997 geprüfter Börsen- und Finanzberater
- 2002 Serie 3 (amerikanische Broker-Prüfung) absolviert
- seit 2007 Fachberater für Finanzdienstleistungen IHK

WKN: Patriarch Classic B&W Global Freestyle (EUR): AOCV1